|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  МИНИСТЕРСТВО ОБРАЗОВАНИЯ И НАУКИ КРАСНОДАРСКОГО КРАЯГосударственное бюджетное образовательное учреждениедополнительного образования детей«ЦЕНТР ДОПОЛНИТЕЛЬНОГО ОБРАЗОВАНИЯ ДЛЯ ДЕТЕЙ»350000 г. Краснодар,ул. Красная, 76тел. 259-84-01E-mail: cdodd@mail.ru |  | **Всероссийская олимпиада школьников** **по немецкому языку****2015-2016 учебный год****Муниципальный этап****9-11 классы, задания****Председатель предметно-методической комиссии: Олейник М.А., д.ф.н., профессор** |

**9.-11. Klassen**

**Leseverstehen**

1. **Teil**

**Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauffolgenden Aufgaben**

**8 Gründe, einen Film in Berlin zu drehen**

Die Hauptstadt ist der deutsche Filmstandort Nummer Eins. Nirgendwo sonst in Deutschland gibt es mehr Fördergelder für die Filmproduktion. Acht Gründe, warum Berlin sich zum Film-Mekka gemausert hat.

1. Die Moneten

Die Filmförderung des Medienboards Berlin-Brandenburg ist sehr großzügig. Insgesamt wurden allein im Jahr 2013 29,3 Millionen Euro zur Verfügung gestellt, wie das staatliche Unternehmen jetzt mitteilte. Mit dem Geld unterstützte das Medienboard insgesamt 339 Filmproduktionen, darunter auch Hollywood-Produktionen. Eine gute Investition für die Stadt: Von den Drehs profitierten unter anderem auch das Hotelgewerbe, Stylisten und Casting-Firmen in Berlin.

2. Keine Angst vor Mainstream

Die Filmförderer unterstützen nicht nur anspruchsvolle Arthouse-Produktionen. Auch Kinostoffe für die Massen werden hier realisiert. Viele der absoluten Publikumsrenner unter den deutschen Kinofilmen sind mit finanzieller Unterstützung des Medienboards Berlin-Brandenburg gedreht worden: Sieben schafften 2013 den Sprung in die "Top Ten", der Kassenknüller "Fack ju Göhte" mit sieben Millionen Kinozuschauern gehörte auch dazu.

3. Die jungen wilden Kreativen

Junge Kreative aus der ganzen Welt zieht es nach Berlin, darunter auch viele Filmschaffende. Produktionsfirmen müssen nicht lange suchen, um talentierte Make-up-Artisten, Kameramänner oder Set-Designer zu finden. Und unter dem jungen, chronisch unterbezahlten Hipster-Volk in Berlin finden sich auch jede Menge geduldiger Komparsen, die ohne zu murren bis zum Drehschluss um 3 Uhr nachts am Set bleiben.

4. Die historischen Kulissen

Für Location-Scouts ist Berlin die reinste Freude. Für jeden Regieeinfall gibt es die passende Kulisse, vor allem wenn es um historische Filme geht. Die wilden Zwanziger Jahre der Weimarer Republik, die Nazizeit, der Sozialismus - all diese Epochen haben in Berlin ihre Spuren hinterlassen. In den Hinterhöfen tun sich längst vergangene Zeiten auf: wildromantische Kulissen, die man so in den Filmstudios nicht nachbauen könnte. Die deutsch-amerikanische Koproduktion "Der Vorleser", nach dem Roman von Bernhard Schlink, wurde mit 500.000 Euro vom Medienboard bezuschusst und in Berlin und Görlitz gedreht.

5. Der Glanz Hollywoods

Erfolgreiche Hollywood-Produktionen, die in Berlin gedreht wurden, ziehen wiederum auch andere ausländische Produzenten an. Die Dreharbeiten zu Filmen wie "Inglourious Basterds" von US-Regisseur Quentin Tarantino ("Pulp Fiction") oder "Monuments Men" mit George Clooney lockten Heerscharen von Journalisten und Fotografen aus aller Welt nach Berlin. Bessere Werbung kann sich die Stadt als Produktionsstandort nicht wünschen.

6. Lange Film-Tradition

In Berlin werden nicht erst seit gestern Träume auf Zelluloid produziert. Das berühmte Filmunternehmen UFA, mit Hauptsitz im Potsdamer Stadtteil Babelsberg, wurde 1917 zu Stummfilmzeit hier gegründet. 1925 kam es zur Zwangskooperation mit den amerikanischen Hollywood-Studios Paramout und Metro-Goldwyn-Mayer, 1933 wurde das wieder durch die Gleichschaltung der Nazis rückgängig gemacht. Die UFA ging in den Besitz der NSDAP über und wurde zur Produktionsstätte von Propagandafilmen des NS-Regimes. Nach dem Krieg wurde die UFA wieder privatisiert.

7. Schönes Brandenburg

Das umliegende Brandenburg ist sehr gut geeignet für historische Stoffe, Verfilmungen von Literaturklassikern und Drehbüchern, die auf dem Land angesiedelt sind. Historisches Flair ist nicht nur in Berlin-Mitte oder Potsdam zu finden, sondern auch in den dörflichen Vororten Berlins. Dort scheint die Zeit stehen geblieben zu sein: Altes Kopfsteinpflaster, über das jederzeit wieder Kutschen rollen könnten, gehört da zum Stadtbild. Zu DDR-Zeiten war - in diesem Fall zum Glück - kein Geld für Modernisierung da.

8. Der Nachwuchs

Berlin ist vor allem für Filmemacher interessant, die noch am Anfang ihrer Karriere stehen. Neben den Fördergeldern kann auch der jährliche Wettbewerb "Berlinale Talents" auf dem prestigeträchtigen Filmfestival den Senkrechtstart einer Karriere bedeuten. Einer der vielversprechenden Nachwuchs-Regisseure ist Nuran David Calis. Er verpflanzte die historische Geschichte des Literaturklassikers "Woyzeck" kurzerhand in die Jetzt-Zeit von Berlin-Wedding - mit Tom Schilling in der Hauptrolle.

1. Wenn man einen Film in Berlin drehen möchte, kann man eine gute finanzielle Unterstützung bekommen.

A **Richtig** B **Falsch** C **Nicht im Text**

1. Die meisten anspruchsvollen Arthouse-Filme in Deutschland werden in Berlin gedreht.

A **Richtig** B **Falsch** C **Nicht im Text**

1. Einige deutsche Filme ziehen weltweit Millionen Zuschauer in die Kinos an.

A **Richtig** B **Falsch** C **Nicht im Text**

1. Berliner Produktionsfirmen haben manchmal Probleme damit, nötiges Personal zu finden.A **Richtig** B **Falsch** C **Nicht im Text**
2. Man kann in Berlin Spuren von vielen historischen Epochen finden.

A **Richtig** B **Falsch** C **Nicht im Text**

1. Bernhard Schlink hat „Den Vorleser“ in Berlin und Görlitz gedreht.

A **Richtig** B **Falsch** C **Nicht im Text**

1. Berlin macht viel Werbung, um ausländische Filmproduzenten zu locken.

A **Richtig** B **Falsch** C **Nicht im Text**

1. Zwischen 1917 und 1933 arbeitete das Filmstudio Babelsberg mit Paramount und Metro-Goldwyn-Mayer zusammen.

A **Richtig** B **Falsch** C **Nicht im Text**

1. In der Nazi-Zeit wurden von der UFA keine Filme gedreht, erst nach dem Krieg ging es wieder los.

A **Richtig** B **Falsch** C **Nicht im Text**

1. Viele schöne Orte sind nach dem Zweiten Weltkrig modernisiert worden, deshalb kann man auch jetzt dort klassische Bücher verfilmen.

A **Richtig** B **Falsch** C **Nicht im Text**

1. Für junge Filmemacher kann die Teilnahme an dem Wettbewerb „Berlinale Talents“ einen guten Start für die Karriere bedeuten.

A **Richtig** B **Falsch** C **Nicht im Text**

1. Viele deutsche Regisseure machen heute moderne Versionen von klassischen Büchern.

A **Richtig** B **Falsch** C **Nicht im Text**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **1** | **2** | **3** | **4** | **5** | **6** | **7** | **8** | **9** | **10** | **11** | **12** |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

**2. Teil**

**Finden Sie eine passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.**

1. Schüler, die ein Gymnasium besuchen,

(13) Doch nicht jeder schafft es bis zum Abitur,

(14) Theoretisch haben alle Deutschen nach der Geburt gleiche Ausbildungschancen:

(15) Nach vier oder sechs Jahren stellt sich dann die Frage:

(16) Den Hauptschulabschluss kann man bereits nach der neunten Klasse machen,

(17) Deshalb versuchen viele Eltern,

(18) Nur ein Drittel deutscher Schüler schafft das Abitur –

(19) Die Schüler haben heute viele zusätzliche Freizeitaktivitäten,

(20) Außerdem steht bei vielen Jugendlichen

***Fortsetzungen:***

**A** ihre Kinder fit für die Realschule oder das Gymnasium zu machen.

**B** „Freunde treffen“ ganz oben auf der Top-Liste der Freizeitbeschäftigungen.

**C** Hauptschule, Realschule oder Gymnasium?

**D** aber die Hauptschüler bleiben oft ohne Ausbildungsplatz.

**E** weil es nicht so einfach ist.

**F** wie Sport- und Musikunterricht oder gesellschaftliches Engagement.

**G** Den Kindergarten und die Grundschule besuchen alle.

**H** den höchsten Schulabschluss nach 12 Jahren.

**I** haben oft bessere Berufschancen, als Haupt- oder Realschüler.

**J** Sport zu treiben oder ins Kino zu gehen.

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **0** | **13** | **14** | **15** | **16** | **17** | **18** | **19** | **20** |
| I |  |  |  |  |  |  |  |  |

**9-11 Klassen**

**Lexikalisch-grammatische Aufgabe**

**Lesen Sie zuerst den ganzen Text, in dem einige Wörter fehlen. Lesen Sie den Text noch einmal. In die Lücken, die mit einem Buchstaben markiert sind – z.B. (A) sollen Sie ein passendes Wort selbst einfügen. In die Lücken, die mit einer Zahl – z.B. (1) – markiert sind, ist ein Wort aus der kursiv gedruckten Liste unten einzufügen. Es gibt mehr Wörter, als man braucht. Tragen Sie dann Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.**

**150 Jahre Mythos Matterhorn**

Nach der tragischen Erstbesteigung von 1865 wird das Matterhorn zum Mythos, zum Inbegriff des Bergsteigens und zum meistfotografierten Berg der Welt. Mit schiefem Gipfel ist er inzwischen das ……….. (1) der Schweiz.

Wie der riesige Reißzahn eines Sauriers ragt das Matterhorn 4478 Meter in die Höhe. Einer ......... (A) höchsten Berge der Schweiz ist wegen seiner markanten Gestalt weltberühmt, gilt ......... (B) der meistfotografierte Berg überhaupt. Das Wahrzeichen der Eidgenossenschaft steht im ……….. (2) Wallis. Seine Ost-, Nord- und Westwand liegen auf schweizerischem, die Südwand auf italienischem Staatsgebiet.

Fachleute sagen, das Matterhorn sei "ein Afrikaner", ein geologischer Migrant. Der habe ......... (C) vor 45 Millionen Jahren mit der afrikanischen Kontinentalplatte nach Europa ……….. (3). Seit es Menschen gibt, haben sie vermutlich ......... (D) geträumt, diesen Koloss zu besteigen, seinen Gipfel zu erobern. Doch das Matterhorn, unweit von Zermatt, blieb bis ins 19. Jahrhundert hinein unbesteigbar.

Bis zum 14. Juli 1865 ist das Matterhorn der letzte noch nicht bestiegene große Gipfel der Alpen. Dann kommen der Engländer Edward Whymper und seine Freunde. Gemeinsam mit drei Walliser ……….. (4) gelingt an diesem Tag der Aufstieg und damit der Triumph ......... (E) den Gipfel. Damals ein atemberaubendes Abenteuer und internationales Großereignis, ......... (F) nach dem erfolgreichen Gipfelsturm jedoch ein jähes Ende findet: Beim Abstieg stürzt einer der englischen Bergsteiger und reißt zwei seiner Freunde und einen Bergführer in die Tiefe. Whymper und zwei weitere Bergführer ……….. (5), weil das Seil reißt. Die Schuldfrage ist bis heute umstritten. Das Originalseil, ein stummer Zeuge, ist im Museum Zermatt ……….. (6).

Einen Tag vor dem 150. Jubiläum der Erstbesteigung (13.07.2015) wurde die ……….. (7) über den Hörnligrat mit Solarlichtern markiert. Whymper hatte diesen Weg zum Gipfel mit seinen sechs Gefährten genommen. Der rote Lichtpunkt markiert die Absturzstelle der vier Kameraden, ......... (G) damals 1000 Meter in die Tiefe stürzen.

Gipfel und Abgrund, Triumph und Drama bewegen die Menschen in den 150 Jahren ......... (H) der Erstbesteigung des Matterhorns - auch in den verschiedenen Künsten. Der bis heute sehenswerte deutsche Spielfilm "Der Berg ruft" (1937/38) verdichtet die Ereignisse. Der Südtiroler Bergsteiger Louis Trenker führt Regie und spielt die Hauptrolle. Der Film ist bereits das Remake eines ……….. (8).

......... (I) professionelle Bergsteiger ist das Matterhorn heute keine ernsthafte Herausforderung mehr. Vor einem Jahrhundert war das noch völlig ……….. (9). Umso mehr muss die Leistung von Rekordhalter Ulrich Inderbinen (1900-2004) anerkannt ......... (J). Der legendäre Zermatter Bergführer steht 371 mal auf dem Gipfel seines Hausberges. Zuletzt ......... (K) 86 Jahren. "Nur" 84 Mal schafft er es auf den Mont Blanc.

*Bergleuten, Serie, bewusst, geschoben, erleben, Bergführern, ausgestellt, Markenzeichen, verabredet, Sehenswürdigkeit, Stummfilms, Kanton, Bundesland, überleben, Route, Weg, anders.*

|  |  |
| --- | --- |
| 1 |  |
| 2 |  |
| 3 |  |
| 4 |  |
| 5 |  |
| 6 |  |
| 7 |  |
| 8 |  |
| 9 |  |

|  |  |
| --- | --- |
| A |  |
| B |  |
| C |  |
| D |  |
| E |  |
| F |  |
| G |  |
| H |  |
| I |  |
| J |  |
| K |  |

**9-11 Klassen**

**Schreiben**

**Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (ca. 300 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzuversetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu. Sie haben 60 Minuten Zeit.**

Es war der erste Tag des Jahres 2013. Noch war hinter uns das Feuerwerk zu hören, und die mehrfarbigen Explosionen warfen bunte Schatten an den dunklen Silversterhimmel. Wir wollten aber zurück ins Hotel, denn es war furchtbar kalt und Maria hat gefroren. Wir waren jedoch keine hundert Meter gegangen, als es passierte...

Als wir das Hotel erreicht haben, waren wir glücklich. Wir waren glücklich am Leben zu sein. Man sagt, das Jahr verlaufe so, wie man es treffe. Und das stimmt. Ich habe im Jahr 2013 richtig viele Abenteuer erlebt.

**Schreiben**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**9-11 Klassen**

**Landeskunde**

1. Die bekannte Automarke VW wurde von ... gegründet.
2. Ferdinand Porsche
3. August Horch
4. Carl Benz
5. Wilhelm Maybach
6. Der bekannte Erfinder Ernst Werner Siemens gründete ein bekanntes Unternehmen, das in seinen ersten Jahren ... produzierte
7. Handys
8. Telegraphen
9. Züge
10. Konrad Zuse erbaute den ersten ...
11. ICE
12. Geldautomaten
13. Panzer
14. Computer
15. Dieser deutsche Wissenschaftler bereiste Südamerika zusammen mit Bonpland und machte viele wichtige Entdeckungen.
16. Konrad Röntgen
17. Alexander Humboldt
18. Albert Einstein
19. Gottfried Leibniz
20. Diesen Gelehrten nennt man „den König der Mathematik“
21. Heinrich Rudolf Herz
22. Arnold Sommerfeld
23. Johannes Kepler
24. Karl Friedrich Gauß
25. Ein bekanntes deutsches Forschungsinstitut trägt heute den Namen dieses Gelehrten.
26. Max Planck
27. Albert Einstein
28. Gottfried Daimler
29. Carl Bosch
30. Otto Hahn ist der deutsche Nobelpreisträger in ...
31. Physik
32. Chemie
33. Medizin
34. Physiologie
35. Airbags, die man heute fast in jedem Auto findet, wurden zum ersten Mal in diesem Auto eingeführt:
36. Opel
37. Audi
38. Porsche
39. Mercedes
40. Die Firma „Bayer“ entwickelte 1987 dieses schmerzstillende Mittel, das heute auf der ganzen Welt bekannt ist:
41. Ibuprofen
42. Paracetamol
43. Aspirin
44. Morphin
45. Dieser deutsche Gelehrte begründete die Bakteriologie und entdeckte den Bazilus, der Tuberkulose auslöst.
46. Konrad Röntgen
47. Robert Koch
48. Hans Geiger
49. Friedrich Bayer
50. Hermann von Helmholtz wurde im ... 1797 geboren.
51. Kurfürstentum Brandenburg
52. Kurfürstentum Sachsen
53. Kurfürstentum Bayern
54. Nach der Promotion hat Helmholtz .... in Berlin gearbeitet.
55. an der Charité
56. am kaiserlichen Forschungszentrum
57. an der Humboldt-Universität
58. Nach dem Studium musste Helmholtz 8 Jahre Militärdienst leisten, wurde jedoch dank .... früher entlassen.
59. seinem Vater
60. Alexander von Humboldt
61. dem Kaiser
62. Helmholtz entwickelte den .... , der Einsicht ins Innere des Auges ermöglicht.
63. Augenbohrer
64. Augenlöscher
65. Augenspiegel
66. Helmholtz hat dem Gelehrten Thomas Young bei der Entwicklung seiner .... geholfen.

a) Dreifarbentheorie

b) Vierfarbentheorie

c) Sechsfarbentheorie

16. Helmholtz war unter den Gründern der .... zu Berlin.

1. Physikalischen Akademie
2. Physiologischen Gesellschaft
3. Physikalischen Gesellschaft
4. Helmholtz gilt unter anderem als Begründer der modernen
5. Kybernetik
6. Meteorologie
7. Kernphysik
8. Den Namen von Helmholtz trägt ..... .
9. ein Krater auf dem Mond
10. ein Berg auf dem Mars
11. ein Meteorit
12. Den adligen Titel hat Helmholtz
13. von Geburt an gehabt
14. von seiner zweiten Frau erhalten
15. durch seine Arbeit erhalten
16. Helmholtz wurde in Frankreich mit dem Orden ... ausgezeichnet.
17. der Akademie der Wissenschaft in Lyon
18. der Ehrenlegion
19. der Akademie der Künste in Paris

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

**9-11 Klassen**

**Hörverstehen**

**Hören Sie den Text und lösen Sie die folgenden Aufgaben. Sie hören den Text zweimal. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1- 15. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit. Kreuzen Sie nun bei den Aufgaben 1 -7 an: Richtig – A, Falsch – B, im Text nicht vorgekommen – C.**

1. Boris Becker hat die Wimbledon-Finale 1958 gewonnen.

**A** Richtig **B** Falsch **C** im Text nicht vorgekommen

1. Becker unterschied sich bereits in seiner Jugend von den anderen Sportlern.

**A** Richtig **B** Falsch **C** im Text nicht vorgekommen

1. Seine Freunde hat der Sieg beim Wimbledon kaum überrascht.

**A** Richtig **B** Falsch **C** im Text nicht vorgekommen

1. Becker liest heutzutage viele Zeitungsartikel.

**A** Richtig **B** Falsch **C** im Text nicht vorgekommen

1. Becker vermisst an der heutigen Jugend das politische Engagement.

**A** Richtig **B** Falsch **C** im Text nicht vorgekommen

1. Für die Ausbildungsplätze soll der Staat sorgen.

**A** Richtig **B** Falsch **C** im Text nicht vorgekommen

1. In der Jugend soll man besser auf seine Eltern hören.

**A** Richtig **B** Falsch **C** im Text nicht vorgekommen

**Kreuzen Sie bei den Aufgaben 8-15 an, welche Aussagen richtig sind!**

1. Warum hat die Presse auf seinen Sieg euphorisch reagiert.
2. Weil er zu der Zeit noch wenig mit Profis gespielt hat.
3. Weil er einfach so jung war.
4. Weil er bei den Jugendlichen nicht immer überzeugend gespielt hat.
5. Weil wie immer die Engländer als Favoriten galten.
6. Warum rät Becker den Jugendlichen, die Schule nicht zu vergessen?
7. Weil im Sport alles geschehen kann und man dann letztendlich auch einen Plan B braucht.
8. Weil viele Schulen und Gymnasien Sport fördern.
9. Weil man sonst nur auf Glück verlassen kann.
10. Weil man immer an seiner Form arbeiten soll.
11. Welche Schlagzeilen gab es über Becker?
12. Immer positiv.
13. Positiv, aber auch negativ.
14. Meist negativ.
15. Meist neutral.
16. Welche Schlagzeilen würde Becker am liebsten lesen?
17. Diejenigen, die alle anderen Menschen überhaupt nicht mögen.
18. Alle, die keine Kritik an Becker enthalten.
19. Alle, die über seine Siege berichten.
20. Gar keine.
21. Welche gesellschaftlichen Veränderungen sind heute notwendig?
22. Die Eltern sollen mehr Zeit ihren Kindern widmen.
23. Der Staat soll sich mehr für die Entwicklung von Profisport engagieren.
24. Die Eltern sollen mehr Verantwortung gegenüber Kindern und Jugendlichen haben.
25. Der Staat soll die talentierten Jugendlichen besser finanziell unterstützen.
26. Was sollen die Kinder ab einem gewissen Alter tun?
27. Besser schätzen, was ihre Eltern für sie tun.
28. Sie sollen auf gute Chancen warten und sie nicht verpassen.
29. Selbst versuchen, etwas aus ihrem Leben zu machen.
30. Ihren Eltern aktiver helfen.
31. Wer ist daran schuld, dass die Jugendlichen ihre Zukunft verbauen.
32. Die Jugendlichen selbst.
33. Vor allem ihre Eltern.
34. Die Gesellschaft.
35. Die Großeltern.
36. Auf wen sollte man dann letztendlich verlassen?
37. Auf sich selbst.
38. Auf die Verwandten.
39. Auf die Freunde.
40. Auf die Schule

 **Hörverstehen**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **1** |  | **8** |  |
| **2** |  | **9** |  |
| **3** |  | **10** |  |
| **4** |  | **11** |  |
| **5** |  | **12** |  |
| **6** |  | **13** |  |
| **7** |  | **14** |  |
|  |  | **15** |  |